



Fachkraft (w, m, d) im Bereich IuK Ermittlungsunterstützung - Digitale Forensik

Stellenausschreibung

15.11.2021

Bei der Kreispolizeibehörde Paderborn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienort Paderborn im Kriminalkommissariat 4 (KK 4) der Direktion Kriminalität folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

Fachkraft -(w, m, d) im Bereich IuK Ermittlungsberatung - Digitale Forensik

Allgemeines

Die Kreispolizeibehörde Paderborn ist eine ländlich strukturierte Flächenbehörde mit der Universitätsstadt Paderborn als wirtschaftlichem und kulturellem Oberzentrum der Region „Hochstift“. Von den knapp über 300.000 Einwohnern leben allein in der Stadt Paderborn ca. 50 % der Gesamtbevölkerung. Der örtliche Zuständigkeitsbereich der Behörde umfasst die zehn Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn mit einer Fläche von 1250 km². Bei der Kreispolizeibehörde Paderborn sind über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Wir brauchen Unterstützung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Direktion Kriminalität ist eine von vier Fachdirektionen. Ihr sind neben den Ermittlungskommissariaten KK 1 bis KK 5 ein Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz sowie als Kriminalkommissariat mit Querschnittsaufgaben das KK 6 mit dem Erkennungsdienst, der Kriminalaktenhaltung, der Datenstation und der Kriminalwache zugeordnet.

Die ausgeschriebene Stelle befindet sich im Kriminalkommissariat 4.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium - Diplom (FH) oder Bachelor - aus den Bereichen
 - Nachrichtentechnik,
 - Kommunikationstechnik,
 - Elektrotechnik
 - Informatik,
 - IT-Sicherheit,
- oder vergleichbare Qualifikation aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen¹

oder

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Informations- und Kommunikationstechnik
- oder vergleichbare Qualifikation im IT-Bereich

und

- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Sicherer Umgang mit den Microsoft Office Anwendungsprogrammen (insb. Excel)
- Technisches Englisch
- Kenntnisse gängiger Betriebssysteme (Windows, Linux, macOS), auch im Bereich Smartphone (iOS, Android)

Weiterhin erwarten wir ein Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

wünschenswert:

- mehrjährige Berufserfahrung im IT-Bereich
- fachliche Kompetenzen
 - Computerforensik, Rechnerarchitekturen und Betriebssystemen (insbesondere LINUX, Windows, MacOS, iOS, Android)
 - Netzwerktechnik, insbesondere TCP /IP, sowie Internetprotokolle (z.B. http, DNS, FTP)
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen
- Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung
- Analytische Fähigkeit
- Werteorientierung
- Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Fachwissen
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Entscheidungsfreude und psychische Belastbarkeit
- gesundheitlich-körperliche Eignung für berufsfeldtypische Aufgaben

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- tarifgerechte Bezahlung
- 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem kooperativen und motivierten Team
- zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Fort- und Weiterbildung
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit gleitenden Arbeitszeiten
- Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagement

¹ *Bewerberinnen und Bewerber, die keinen einschlägigen Hochschulabschluss vorweisen können, haben in ihrer Bewerbung zu erläutern und in geeigneter Form nachzuweisen, inwieweit sie über Qualifikationen entsprechend eines vergleichbaren abgeschlossenen Hochschulstudiums verfügen.*

Tätigkeitsschwerpunkte

- Umsetzung und Administration von TKÜ-Maßnahmen gem. §100a StPO
- Umsetzung, Administration und Auswertung von TKÜ-Maßnahmen gem. §100g StPO (Funkzellen)
- Untersuchung und Sicherung diverser Datenträger mit aktueller Auswerte-/Sicherungssoftware
- Sichern und Aufbereiten von Daten und Netzwerken, Mobilfunkgeräten, Smartphones, Tablets etc.
- Installation, Konfiguration, Aktualisierung der Sicherheits- und Auswerterechner
- Mitwirkung bei IuK-Ermittlungen und operativen Maßnahmen sowie bei Sonderlagen (BAO) auch außerhalb der Regelarbeitszeit
- Zuarbeit in der Asservatenverwaltung und –management

Hinweise zu der zu besetzenden Stelle:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollzeitbeschäftigte bzw. Vollzeitbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 39 Stunden und 50 Minuten.

Eine Besetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis einschließlich EG 9b der Entgeltordnung zum TV-L möglich. Die abschließende Eingruppierung wird an den personen- und tätigkeitsbezogenen Merkmalen ausgerichtet.

Die Verwendung erfolgt auf Basis der behördlichen Regelung zur flexiblen Arbeitszeit. Die Bereitschaft zur Ableistung von Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit in besonderen Fällen sowie zur Ableistung von Überstunden im Einzelfall wird vorausgesetzt.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **13.12.2021** per Email an den

Landrat Paderborn als Kreispolizeibehörde
Direktion Zentrale Aufgaben
- Personalstelle -
bewerbungen.paderborn@polizei.nrw.de

Zwingend einzureichen sind ein Anschreiben, ein Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis der beschriebenen Berufserfahrung sowie ggf. weitere Qualifikationsnachweise. Bewerberinnen und Bewerber, die keinen einschlägigen Hochschulabschluss vorweisen können, haben in ihrer Bewerbung zu erläutern und in geeigneter Form nachzuweisen, inwieweit sie über Qualifikationen entsprechend eines vergleichbaren abgeschlossenen Hochschulstudiums verfügen. Nur vollständige Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren Berücksichtigung.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Beschäftigte des Landes NRW werden gebeten, ihrer Bewerbung zusätzlich eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.

Informationsmöglichkeit:

- in Bezug auf die zu besetzende Stelle: Frau Mertens (Tel.-Nr.: 05251/306-3000)
oder Herr Naujoks (Tel.-Nr.: 05251/306-3631)
- in Bezug auf das Stellenbesetzungsverfahren: Frau Giefer (Tel.-Nr.: 05251/306-1131)

Sonstige Hinweise:

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Daher begrüßen wir besonders Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens vorübergehend gespeichert und ggf. verarbeitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Vorliegen gerichtlicher Vorstrafen sowie anhängige Straf- bzw. Ermittlungsverfahren zum Ausschluss vom Verfahren führen kann.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in den KW 2./3.2022 statt.

Fahrtkosten können Ihnen nicht erstattet werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Stellenbesetzungsverfahren finden Sie auch im Internet unter folgendem Link:https://paderborn.polizei.nrw/sites/default/files/2018-06/PB%20Dokument%20ZA%20Datenschutzerkl%C3%A4rung%20Stellenausschreibung%20_0.pdf

Im Auftrag
gez. Hansel, KOVR